



## Verkehr

### Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr

IV. Quartal 2007



SACHSEN-ANHALT

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### Zweck der Erhebung

Die Angaben werden in Form von Landes- und Bundesergebnissen veröffentlicht. Sie dienen als Grundlage für eine Vielzahl von verkehrspolitischen Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder. Außerdem werden die Ergebnisse für internationale Vergleiche im Rahmen der Statistiken der Europäischen Wirtschaftskommission (ECE) und für das verkehrsstatistische Programm der EU benötigt.

### Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 26 VerkStatG i.V.m. § 15 BStatG. Hiernach sind die Inhaberinnen oder Inhaber oder die für die Leitung bzw. die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen, Straßenbahnen oder Omnibussen durchführen und ihren Hauptsitz in Sachsen-Anhalt haben, zur Auskunftserteilung verpflichtet.

Es handelt sich hier um eine Erhebung nach Firmenprinzip. Deshalb können die Unternehmensdaten Verkehrsleistungen im Land Sachsen-Anhalt sowie auch in anderen Bundesländern beinhalten. Andererseits sind in Sachsen-Anhalt erbrachte Verkehrsleistungen von Unternehmen mit Sitz in einem anderen Bundesland nicht dargestellt. Eine konkrete Aussage der Leistungserbringung nach Bundesländern wird nur in der jährlichen Erhebung ausgewiesen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

### Erhebungsinhalt:

Anzahl der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr.

## Zeichenerklärung

X = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

Pkm = Personenkilometer

## Definitionen

### Verkehrsleistungsgrößen

#### Fahrgäste

Als beförderte Person oder als Beförderungsfall gilt eine nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens. Man unterscheidet dabei zwischen Verkehrsmittel- und Unternehmensfahrt. Steigt der Fahrgast während der Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel eines Unternehmens um, wird der Fahrgast erneut gezählt. (Verkehrsmittelfahrt.) Bei der Unternehmensfahrt findet das Umsteigen keine Berücksichtigung.

#### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Anzahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

### Verkehrsarten

#### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre im Stadt-, Vorort- und Regionalverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen nach § 42 PBefG sowie die Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG. Die gesamte Reiseweite ist dabei nicht größer als 50 km bzw. die Reisezeit übersteigt nicht eine Stunde. Der freigestellte Schülerverkehr wird dem Liniennahverkehr zugeordnet. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

#### Linienfernverkehr

Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr mit einer Reiseweite über 50 km.

### Verkehrsmittel

#### Eisenbahnen

Zu den Eisenbahnen zählen S-Bahnen sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs (mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre). Die zum Nahverkehr zu rechnenden Eisenbahnen können auch produktbezogen von den Fernverkehren abgegrenzt werden.

#### Straßenbahnen

Hierzu zählen auch Stadtbahnen (einschl. Hochbahnen, U-Bahnen und Schwebebahnen) sowie ähnliche Nahverkehrsbahnen. Nicht einbezogen werden dagegen Berg- und Seilbahnen. Straßenbahnen sind die schienengebundenen Personenverkehrsmittel nach § 4 PBefG. Sie können als Straßenbahnen herkömmlicher Bauart den Verkehrsraum öffentlicher Straßen benutzen oder als Stadtbahnen eine vom Individualverkehr unabhängige Gleisführung haben.

#### Omnibusse

Zu den Omnibussen zählen Kraftomnibusse und Obusse.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG nicht an Schienen oder eine Fahrleitung gebunden und nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet sind.

# Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr 2005 bis

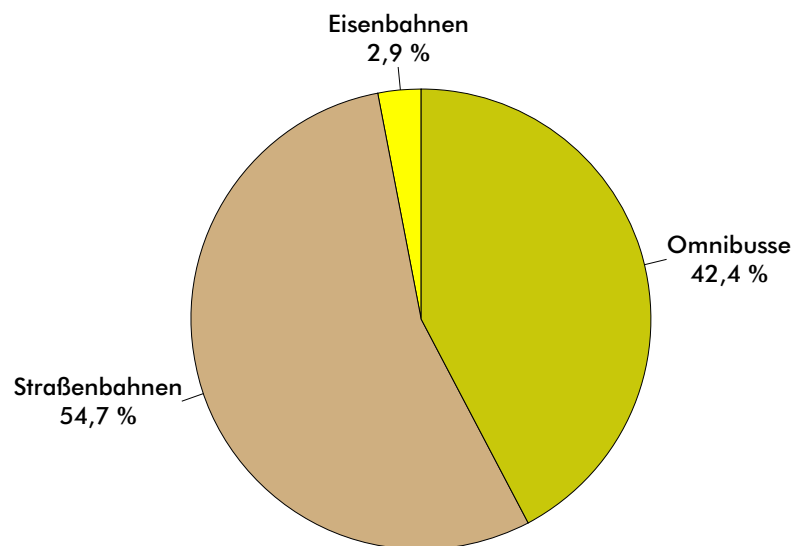
Jahr  Quartal	Liniennahverkehr insgesamt			Davon mit					
				Eisenbahnen			Straßenbahnen		
	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite
	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km
2005	190 391	1 608 206	8,4	2 835	59 819	21,1	117 841	587 302	5,0
2006	186 706	1 645 454	8,8	4 958	133 547	26,9	116 777	582 433	5,0
2006									
I. Quartal	50 419	446 417	8,9	1 119	30 344	27,1	31 062	157 691	5,1
II. Quartal	47 476	425 207	8,9	1 173	29 714	26,2	28 561	145 091	5,1
III. Quartal	40 040	345 677	8,8	1 383	38 385	26,8	26 249	125 404	5,0
IV. Quartal	48 770	428 154	8,8	1 283	35 104	26,9	30 906	154 246	5,0
2007									
I. Quartal	49 466	459 109	9,3	1 995	52 325	26,2	29 925	149 469	5,0
II. Quartal	46 706	436 830	9,4	1 896	55 559	27,7	26 531	134 348	5,0
III. Quartal	40 792	377 048	9,3	2 005	58 030	28,1	26 103	130 742	5,0
IV. Quartal	47 425	434 980	9,3	1 554	45 849	28,4	29 031	145 509	5,0
Veränderung gegenüber gleichem Quartal des Vorjahres	- 2,8	+ 1,5	X	X	X	X	- 5,6	- 5,2	X
Veränderung gegenüber gleichem Berichts- zeitraum des Vorjahres	- 1,3	+ 3,8	X	X	X	X	- 4,0	- 3,4	X

und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln  
IV. Quartal 2007

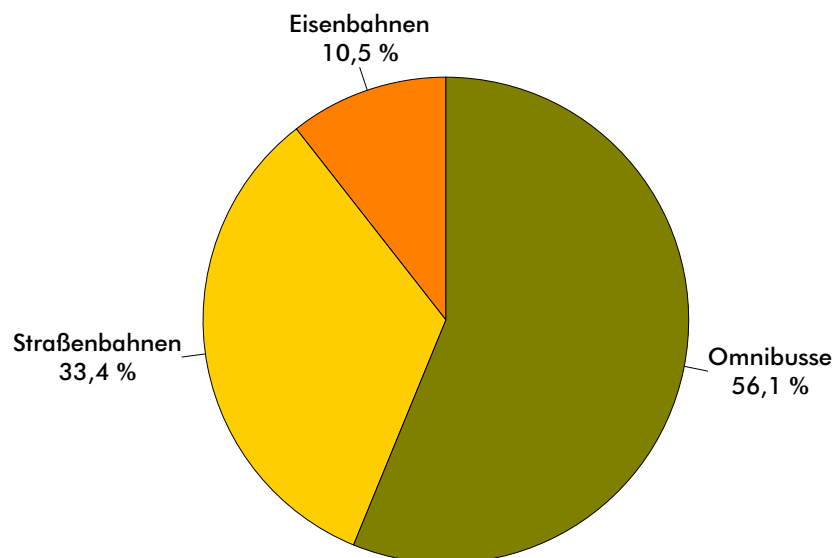
Omnibussen			Linienfernverkehr mit Omnibussen			Linienverkehr insgesamt			Jahr Quartal
Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	Fahrgäste	Beförderungs- leistungen	mittlere Reiseweite	
1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	1 000	1 000 Pkm	km	
94 986	961 085	10,1	35	2 454	70,7	190 426	1 610 660	8,5	2005
88 387	929 474	10,5	35	2 449	70,3	186 740	1 647 903	8,8	2006
									2006
24 466	258 381	10,6	9	609	70,7	50 427	447 026	8,9	I. Quartal
23 483	250 402	10,6	8	517	69,1	47 484	425 724	8,9	II. Quartal
17 710	181 887	10,5	8	532	69,2	40 048	346 209	8,8	III. Quartal
22 729	238 803	10,5	11	791	70,3	48 781	428 945	8,8	IV. Quartal
									2007
23 544	257 316	10,9	9	559	60,2	49 475	459 668	9,3	I. Quartal
23 418	246 923	10,5	9	566	60,6	46 715	437 396	9,4	II. Quartal
17 823	188 276	10,7	8	521	60,9	40 801	377 569	9,3	III. Quartal
22 544	243 622	10,7	11	667	60,8	47 436	435 647	9,3	IV. Quartal
- 1,6	+ 1,6	X	+ 1,5	- 15,6	X	- 2,8	+ 1,5	X	Veränderung gegenüber gleichem Quartal des Vorjahres
- 1,9	+ 0,4	X	+ 9,2	- 5,5	X	- 1,3	+ 3,8	X	Veränderung gegenüber gleichem Berichts- zeitraum des Vorjahres

**Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr  
und gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsmitteln  
im IV. Quartal 2007**

**Fahrgäste**



**Beförderungsleistungen in Personenkilometer**



## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat März 2008 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 3/08	5,50
3 A 6 01	A VI - vj-1/07	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.03.2007 -	8,00
3 C 1 02 <sup>1)</sup>	C I - j/07	Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturhebung 2007 - Stand: Mai 2007 – Endgültige Ergebnisse -	2,50
3 C 1 06 <sup>1)</sup>	C I - j/07	Bestockte Rebflächen - Zwischenerhebung - Ergebnisse 2007	1,50
3 C 2 03 <sup>1)</sup>	C II - j/07	Weinmosternte, Weinerzeugung - 2007 -	1,50
3 C 3 05 <sup>1)</sup>	C III - m-1/08	Schlachtungen und Geflügel - Januar 2008 -	1,50
3 C 4 10 <sup>1)</sup>	C IV - 2j/07	Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben - Agrarstrukturhebung - 2007	2,50
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-12/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-12/07	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Dezember 2007	5,50
3 E 1 12 <sup>1)</sup>	E I - j/07	Fachstatistik - Holz - im Verarbeitenden Gewerbe - Jahr 2007 -	1,50
3 E 2 01 <sup>1)</sup>	E II - m-1/08	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Januar 2008	2,50
3 E 2 02 <sup>1)</sup>	E II - j/07	Umsatz, Beschäftigte, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe Jahr 2007	4,00
3 E 3 01 <sup>1)</sup>	E III - j/07	Umsatz, Tätige Personen im Ausbaugewerbe - Jahr 2007 -	2,00
3 E 5 01 <sup>1)</sup>	E V- vj-4/07	Beschäftigte, Umsatz im Handwerk - IV. Quartal 2007; Jahr 2007 -	2,00
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-12/07	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Dezember 2007	2,50
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-11/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - November 2007 -	3,00
3 G 1 01 <sup>1)</sup>	G I, G IV - m-12/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Dezember 2007 -	3,00
3 G 1 02 <sup>1)</sup>	G I - vj-4/07	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten in der Handelsvermittlung und im Großhandel - IV. Quartal 2007 -	1,50
3 G 3 01	G III - m-12/07	Aus- und Einfuhr - Dezember 2007 - Vorläufige Ergebnisse	5,00
3 G 4 01 <sup>1)</sup>	G IV - m-12/07	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2007; Januar bis Dezember 2007 - Endgültige Ergebnisse -	6,00
3 H 2 01 <sup>1)</sup>	H II - m-12/07	Binnenschifffahrt - Dezember 2007 -	2,50
3 L 2 02 <sup>1)</sup>	L II - j/06	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahresrechnung 2006	5,50

1) als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen.

=====

**Zu beziehen durch das**  
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

**Inhaltliche Verantwortung:**

Dezernat: Handel, Gastgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr  
Frau Pökel  
Tel.: 0345 2318-404

**Preis:** 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar –  
Bestellnummer: 6H105)

**Auskünfte erhalten Sie unter:**

Tel.: 0345 2318-777      Telefax: 0345 2318-913  
Tel.: 0345 2318-715      Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
Tel.: 0345 2318-716      E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Druck:** Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertrieb:**

Tel.: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):**

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach  
Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

**Herausgabe:** April 2008

[www.sachsen-anhalt.de](http://www.sachsen-anhalt.de)